

## Es gibt keine weltlichen Argumente gegen das Zölibat

Dass das Zölibat von Gott eindeutig gewollt ist, erkennt man nicht nur **am Beispiel** aus der Bibel, sondern auch an den eindeutigen und klaren Aussagen Gottes in großen Offenbarungen! Hier sollen die rein weltlichen Argumente **gegen eine Aufhebung** des Zölibats kurz dargelegt werden:

Es wird immer suggeriert, dass eine Aufhebung helfen würde, den Priestermangel und irgendwelche Verfehlungen einiger Geistlicher zu vermeiden. Für diese Annahme aus dem hohlen Bauch (!) gibt es weder **Hinweise** noch **Beweise**:

1) Am Beispiel der evangelischen Kirchen, die eigentlich gar keine Kirchen sind, was auch große Protestanten zugeben, erkennt man folgendes:

- a) Die Zahl der Kircheng Austritte ist dort wesentlich höher als in der katholischen Kirche, obwohl es dort kein Zölibat gibt.
- b) Der Pfarrermangel ist dort trotz prinzipiell ca. doppelter Anzahl an Menschen, die Pfarrer werden können (Frauen) (!), nicht kleiner; außerdem ist das Pfarrerramt ausbildungstechnisch dort wesentlich einfacher zu erlangen!
- c) Welche und wieviele Verfehlungen in protestantischen Kreisen wirklich vorkommen, weiß keiner. Dort ist sicher nicht alles darüber aufgedeckt worden.....

- 2) Es ist unter Fachleuten seit langem allgemein bekannt, dass das Zölibat nicht die Ursache für Verfehlungen wie sexuelle Belästigung, Pädophilie usw. ist!
- 3) Es ist ganz klar erwiesen und unmittelbar einsichtig, dass man sich ehe- und familienlos viel besser den eigenen Aufgaben widmen kann, für die man zuständig ist bzw. berufen wurde.

Dies sind alles Tatsachen. Es ist deswegen umso unverständlicher, dass auch heute noch nach einer Aufhebung des Zölibats wie nach einem sich schon aufdrängenden Heilmittel gerufen und verlangt wird; und das von Leuten, die aus der Ecke der sogenannten geistigen und gesellschaftlichen Elite kommen! Sie sollten es eigentlich besser wissen!

Aber das war schon vor 2000 Jahren mit den Schriftgelehrten und Pharisäern so. Auch sie gehörten nicht gerade zu den Lieblingen Gottes und scheiterten regelmäßig am „*Hochmut der Gelehrsamkeit*“ .....